

Anlage 3

Unterlagen für das Auswahlverfahren

für Aufenthalte von Künstlerinnen und Künstlern in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo, der Deutschen Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano, der Cité Internationale des Arts in Paris und im Deutschen Studienzentrum in Venedig

1. Angaben

- zur Person, Lebenslauf, künstlerischer Werdegang und bisherige Förderungen;
- für welches Stipendium die Bewerbung gilt;
- welche Gründe und künstlerischen Absichten für den Aufenthalt bestehen;
- eine Erklärung, sich zu verpflichten, während der Dauer des Auslandsaufenthalts vor Ort präsent zu sein;
- gegebenenfalls Erläuterungen zu den eingereichten Arbeiten (maximal 1 Seite).

2. Bei den einzelnen Kunstsparten sind folgende Unterlagen vorzulegen:

2.1. Bildende Kunst (bitte 1-fach vorlegen):

Fotos oder Farbprints (maximal 10), Format DIN A 4 ;

keine Diapositive, keine Originale.

Ausstellungskataloge oder Bücher (maximal 3), ausnahmsweise Sammelkataloge (gekennzeichnet), wenn Werkabbildungen nicht als Fotos vorgelegt werden können.

Videoarbeiten (VHS), aufgezeichnete Performances, Webkunst (DVD/CD)

– maximal 3, jeweils maximal 15 min.

2.2. Architektur - einschließlich Landschaftsarchitektur (bitte 1-fach vorlegen):

Grafische Präsentationen auf maximal 9 Tafeln in DIN A 1 (aufgezogen auf Kappaline - keine Originale), keine Modelle.

Mindestens drei nach dem Studium geschaffene Projekte.

Sofern die eingereichten Arbeiten in einem abhängigen Arbeitsverhältnis entstanden sind, muss der Nachweis einer maßgeblich eigenen geistigen Leistung erbracht werden (zum Beispiel durch Bestätigung des Arbeitgebers).

Bei Bewerbern innerhalb einer Gruppe beziehungsweise einer Partnerschaft ist der eigene Arbeitsanteil zu kennzeichnen.

Publikationen (maximal 3) zu den eigenen Arbeiten können beigelegt werden.

2.3. Literatur (bitte 4-fach vorlegen):

In der Regel 2, maximal 3 Werke. Sie müssen ursprünglich in deutscher Sprache verfasst sein; keine ins Deutsche übersetzte Werke.

2.4. Musik/Komposition (bitte 4-fach vorlegen):

Es können Partituren und Tonträger - MC, CD, DVD - eingereicht werden; nur Mitschnitte von professionellen Aufführungen oder Studioproduktionen.

Die Werkauswahl ist auf maximal drei nach dem Studium entstandene Kompositionen zu beschränken.

3. Bei erneuter Bewerbung sind auch neue Unterlagen vorzulegen.